

Antragsteller: Die Linke.Fraktion Herne/Wanne-Eickel, Grüne Fraktion Herne, Ratsfraktion Piraten-AL	Nr.: 2019/0063 Status: öffentlich Antrag vom: 16.01.2019
Geplante Erweiterung und Erhöhung um Schüttbereiche für Abfälle der Deponieklassen I, II und III auf der Zentraldeponie Emscherbruch	
Beratungsfolge: <i>Datum</i> <i>Gremium</i> 30.01.2019 Ausschuss für Umweltschutz	

Beschlussvorschlag:

1. Der Umweltausschuss spricht sich gegen die geplante Erweiterung und Erhöhung der Schüttbereiche für Abfälle der Deponieklassen I, II und III auf der Zentraldeponie Emscherbruch aus.
2. Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange eine Stellungnahme zum geplanten Vorhaben der AGR abzugeben und den politischen Gremien der Stadt Herne vor der Versendung zur Kenntnis zu geben.

Sachverhalt:

Auf der 1968 eröffneten und seit 1982 von der AGR betriebenen Zentrale Mülldeponie Emscherbruch (ZDE) wird – im Gegensatz zu den meisten anderen Deponien – fast ausschließlich Sondermüll abgelagert. Das führt zu dem Ergebnis, dass der dort gelagerte Abfall einen wesentlich höheren Anteil an Schadstoffen beinhaltet als Deponien der Klasse I oder II.

Folge davon ist u.a. eine sehr hohe Gefahr von sich selbst entzündenden oder durch fremde Einwirkung entstehenden Bränden. Allein im Jahr 2018 wurden fünf Brände auf der ZDE festgestellt, die mit hohem Aufwand gelöscht werden mußten.

Außerdem ist allein aufgrund der Größe der Anlage die Gefahr von Schwelbränden (Brände, die nicht schnell entdeckt und gelöscht werden, tief in den Müllberg eindringen und dort über Monate brennen und hochgiftige Abgase produzieren können) extrem hoch.

Die geplante Erweiterung und Erhöhung wird dieses Gefahrenpotenzial erheblich erhöhen.

Anlagen:

Original des Antrags

An die Vorsitzende des Umweltausschusses
Frau Barbara Merten
Über Herrn Oberbürgermeister Dr. Dudda
Postfach 101820
44621 Herne

Herne, den 16. Januar 2019

Geplante Erweiterung und Erhöhung um Schüttbereiche für Abfälle der Deponieklassen I, II und III auf der Zentraldeponie Emscherbruch

Sehr geehrte Frau Merten,

DIE LINKE. Fraktion Herne/Wanne-Eickel, die Grüne Fraktion Herne und die Ratsfraktion Piraten-AL bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Umweltausschusses aufzunehmen.

Antrag:

1. Der Umweltausschuss spricht sich gegen die geplante Erweiterung und Erhöhung der Schüttbereiche für Abfälle der Deponieklassen I, II und III auf der Zentraldeponie Emscherbruch aus.
2. Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange eine Stellungnahme zum geplanten Vorhaben der AGR abzugeben und den politischen Gremien der Stadt Herne vor der Versendung zur Kenntnis zu geben.

Begründung:

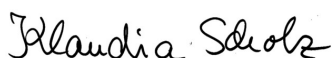
Auf der 1968 eröffneten und seit 1982 von der AGR betriebenen Zentrale Mülldeponie Emscherbruch (ZDE) wird – im Gegensatz zu den meisten anderen Deponien – fast ausschließlich Sondermüll abgelagert. Das führt zu dem Ergebnis, dass der dort gelagerte Abfall einen wesentlich höheren Anteil an Schadstoffen beinhaltet als Deponien der Klasse I oder II.

Folge davon ist u.a. eine sehr hohe Gefahr von sich selbst entzündenden oder durch fremde Einwirkung entstehenden Bränden. Allein im Jahr 2018 wurden fünf Brände auf der ZDE festgestellt, die mit hohem Aufwand gelöscht werden mußten.

Außerdem ist allein aufgrund der Größe der Anlage die Gefahr von Schwelbränden (Brände, die nicht schnell entdeckt und gelöscht werden, tief in den Müllberg eindringen und dort über Monate brennen und hochgiftige Abgase produzieren können) extrem hoch.

Die geplante Erweiterung und Erhöhung wird dieses Gefahrenpotenzial erheblich erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaudia Scholz
DIE LINKE. Fraktion



Pascal Krüger
Grüne Fraktion



Michael Eilebrecht
Ratsfraktion Piraten-AL

Beschlussauszug

des Ausschusses für Umweltschutz vom 30.01.2019

Vorlage: 2019/0063 Geplante Erweiterung und Erhöhung um Schüttbereiche für Abfälle der Deponieklassen I, II und III auf der Zentraldeponie Emscherbruch

Beschluss:

1. Der Umweltausschuss spricht sich gegen die geplante Erweiterung und Erhöhung der Schüttbereiche für Abfälle der Deponieklassen I, II und III auf der Zentraldeponie Emscherbruch aus.

Abstimmungsergebnis: vertagt bis UMW 06.03.2019

	gesamt	<i>SPD</i>	<i>CDU</i>	<i>Grüne</i>	<i>Die Linke</i>	<i>Piraten-AL</i>	<i>FDP</i>	<i>AfD</i>
dafür:	21	10	5	2	1	1	1	1
dagegen:	-							
Enthaltung:	-							

2. Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange eine Stellungnahme zum geplanten Vorhaben der AGR abzugeben und den politischen Gremien der Stadt Herne vor der Versendung zur Kenntnis zu geben.

(Durch die Darlegung des Sachverhalts durch die Verwaltung erledigt.)
